

Schießen ist so beliebt wie eh und je,

Welbhäuser Sportschützen am Lasergewehr und Laserpistole



Nicht ohne Stolz hat kürzlich der 1. Schützenmeister Michael Schubart und Jugendsportwart Thomas Schirmer das Lasergewehr und die Laserpistole am 9.10.2017 beim Schützenball präsentiert.



Beim RedDot-System, der neuesten Technologie in diesem Sektor, wird mit Lasertechnologie gearbeitet. Weil die Schüsse hier mit höchster Präzision gemessen werden, kommt dieses Laserschießen dem Schießen unter normalen Bedingungen sehr nahe.

Reddot-Pistole mit universal Rechts-/Links-Griff und Matchabzug sowie verstellbarer Visierung.

Vor allem für den Nachwuchs ist das Lasergewehr und Laserpistole gedacht, dass der Welbhäuser Schützenverein jetzt angeschafft hat. Dafür gibt es keine Altersbegrenzung. Das kommt bei der Jugend sehr gut an. Für Kinder eröffnet das ganz neue Möglichkeiten.



Für RedDot gibt es einen kleinen Anzeigemonitor mit Touchscreen Oberfläche. Darauf werden alle Schüsse auf der Scheibe angezeigt, gewertet und zusammengezählt.

Schießsport hat irgendwas mit Knall zu tun, so die landläufige Meinung. Die Welbhäuser Schützen können's jetzt aber auch fast lautlos. Statt Projektilen feuert es mit einem leisen Klick einen Lichtstrahl ab, dessen Eintreffen von einer speziellen Zielscheibe registriert wird.

„Unser Kleinsten haben auch schon damit trainiert“, verriet Thomas Schirmer und Susanne Moser, als das Gewehr und die Laserpistole offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Auch Kinder können damit schon üben. Eine Luftdruckwaffe dürften sie erst ab dem vollendeten 12. Lebensjahr in die Hand nehmen.

„Deshalb wollten wir das haben“, sagt Michael Schubart als Vorsitzender des Vereins, und ergänzte, durch zahlreiche Änderungen im deutschen Waffenrecht ist es für die Vereine immer schwieriger geworden, Nachwuchsförderung zu betreiben.

Die Altersbeschränkung „ab 12 Jahren“ macht es vielen Schützenvereinen schwer, mancherorts fast unmöglich, Kinder und Jugendliche zu gewinnen und für den Schießsport zu begeistern. Das Laserschießen bietet nun die Möglichkeit, diesem Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Ohne die vom Waffengesetz geforderte Altersbeschränkung können schon Kinder und Jugendliche ab **6 Jahren** die Faszination Schießsport erleben.



Simulationsgewehr mit rechts/links Schaft und verstellbarer Schaftbacke und Schaftkappe, vollwertigem Matchabzug und Matchdiopter.



Reddot-Pistole mit universal Rechts-/Links-Griff und Matchabzug sowie verstellbarer Visierung.

Das federleichte Lasergewehr und auch die Pistole sind größenverstellbar und passt sich somit jedem Jungschützen an. Die moderne, elektronische Schießanlage funktioniert mittels eines Lasers und wird meist auf 10 Meter Entfernung geschossen (wobei mit diesem System die Entfernung auch variiert werden kann). Die Ergebnisse werden direkt auf einem kleinen Display angezeigt. Ab sofort kann mit dem neuen Gewehr und der Laserpistole zu den Trainingszeiten geschossen werden. Das Lasergewehr und die Laserpistole sind daher sowohl für Rechts- wie auch für Linksschützen geeignet.



Lasertechnologie Simulationsgewehr

Beim RedDot-System, der neuesten Technologie in diesem Sektor, wird mit Lasertechnologie gearbeitet. Weil die Schüsse hier mit höchster Präzision gemessen werden, kommt dieses Laserschießen dem Schießen unter normalen Bedingungen sehr nahe.



Laser

Die qualifizierten Schießsportleiter und Standaufsichten sind für die Aufsicht und Durchführung verantwortlich.

Die Trainingszeiten für Jugend- und Laserschießen sind:

Jeden Dienstag und Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Bild: Schirmer Thomas
Text: RD



RedDot-Scheibe